

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Staatssekretär



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Jugendämter der
kreisfreien Städte, der Kreise
und der kreisangehörigen Gemeinden
lt. Verteiler

31. Januar 2013
Seite 1 von 5

Aktenzeichen 3.6003.09.02.02
bei Antwort bitte angeben

Gudrun.Schmidt
Telefon 0211 837-2279
Telefax 0211 837- 66 2279
gudrun.schmidt@mfkjks.nrw.de

nachrichtlich

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Frau Verena Göppert
Städtetag NW
Gereonshaus
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Matthias Menzel
Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Reiner Limbach
Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 8
40213 Düsseldorf

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Hermann Zaum
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband NRW e.V
Loher Str. 7
42283 Wuppertal

Seite 2 von 5

Katholisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Heinz-Theo Rauschen
Friedrichstr. 80
40217 Düsseldorf

Katholisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Thomas Seeberger
c/o. Erzbistum Köln
Generalvikariat
50606 Köln

Evangelisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Kirchenrat Rolf Krebs
Rathausufer 23
40213 Düsseldorf

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Kennedyufer 2
50679 Köln

Familienzentren im Kindergartenjahr 2013/2014

Anlagen

Seite 3 von 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Sie gerne über den weiteren Ausbau der Familienzentren im Kindergartenjahr 2013/2014 informieren.

Mit dem Politikwechsel bei den Familienzentren setzt die Landesregierung seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 verstärkt auf den Ausbau der Familienzentren in Gebieten mit einem besonderen Bildungs- und Armutsrisiko. Daher haben wir die Verteilung der Familienzentren auf die Jugendamtsbezirke nach einem Sozialindex mit den Messgrößen "Kinder unter sieben Jahren in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II" und „Abgänger ohne Schulabschluss“ vorgenommen. Beide Indikatoren beruhen auf amtlichen Daten, sind empirisch zur Einschätzung sozialer Belastungen abgesichert und sollen dazu beitragen, Familienzentren vor allem dort auszubauen, wo ein besonderer Unterstützungsbedarf für Kinder und Familien besteht.

Die Entscheidung, welche konkreten Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren erweitert werden, obliegt der örtlichen Jugendhilfeplanung. Zur Unterstützung der Städte, Kreise und Gemeinden hat das Kinder- und Jugendministerium Empfehlungen zu "Kleinräumigen Auswahlkriterien zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf" zur Verfügung gestellt, die zuvor mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege beraten wurden.

Es ist selbstverständlich, dass zu den belasteten Gebieten ebenfalls Quartiere des ressortübergreifenden Handlungsprogramms "Soziale-

Stadt NRW" gehören. Hierzu zählen sowohl aktuell geförderte als auch in der Verstetigung befindliche Stadtteile. Seite 4 von 5

Im Kindergartenjahr 2013/2014 sollen 100 Familienzentren neu eingerichtet werden. In Nordrhein-Westfalen wird es dann insgesamt 2.155 Familienzentren geben. Zusammen mit den Verbund-Familienzentren, die aus mehreren Kitas bestehen, werden dann voraussichtlich über 3.000 Kindertageseinrichtungen als Familienzentren arbeiten.

In der Anlage erhalten Sie die nach dem Sozialindex des Landes ermittelte Zuweisung der neuen Familienzentren nach Jugendamtsbezirken. In die Berechnung wurden auch die nach dem Sozialindex des Landes zugeteilten neuen Familienzentren des KGJ`es 2012/2013 mit einbezogen (weitere Hinweise in der Anlage).

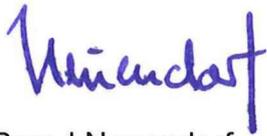
Diese Zuweisung der Familienzentren erfolgt vorbehaltlich der Haushaltsentscheidung des Landtags.

Die von Ihnen als zukünftige Familienzentren ausgewählten Kindertageseinrichtungen bitte ich bis spätestens zum 15.6.2013 über das E-Government-Verfahren FamZ.Web/KiBiz Web zu beantragen.

Auf Wunsch der Familienzentren beabsichtigen wir die „Informationsveranstaltung für Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum Familienzentrum“ bereits vor den Sommerferien durchzuführen. Sie soll am 3.Juli 2013 im Malkasten in Düsseldorf (10:00 Uhr – 14:00 Uhr) stattfinden. Da den Familienzentren eine Einladung erst nach Mitteilung der ausgewählten Familienzentren durch die Jugendämter, also nach dem 15. Juni, zugesandt werden kann, bitte ich darum, die zukünftigen Familienzentren in Ihrem Jugendamtsbezirk frühzeitig auf diese Veranstaltung hinzuweisen. Aktuelle Informationen hierzu sind auch unserer Internetseite www.familienzentrum.nrw.de zu entnehmen.

Mit den Familienzentren tragen wir alle, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Träger, die Kommunen und das Land zu mehr Chancengleichheit in Nordrhein-Westfalen bei. Wir sind überzeugt, dass der Ausbau der Familienzentren vor allem in sozial benachteiligten Milieus der richtige Weg ist. Unser Ziel ist es, jedes Kind mitzunehmen und die Familien bei ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Neuendorf